

Vandalismus in Milbertshofen: Neue Autos stark beschädigt

Vandalen beschädigen neue Fahrzeuge auf einem Auto-Transportzug in München. Der Sachschaden beläuft sich auf fünfstelligen Beträge. Hinweise an die Bundespolizei erbeten.

In der Nacht vom 13. auf den 14. November ereignete sich ein Vandalenakt am Umschlagbahnhof Milbertshofen in München, der mehrere neue Fahrzeuge auf einem Auto-Transportzug beschädigte. Die Bundespolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nach unbekanntem Tätern, die durch ihren Zug am frühen Donnerstagmorgen erheblichen Sachschaden verursacht haben. Schätzungen zufolge beläuft sich der Schaden auf einen fünfstelligen Betrag.

Bei der Untersuchung wurde festgestellt, dass insgesamt zwölf neue Fahrzeuge, darunter neun VW T7 Busse, ein Audi Q7 und zwei VW Polo, zwischen 3 Uhr am Mittwoch bis 3 Uhr am Donnerstag abends angeblich in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Täter rissen einige der Scheibenwischer ab und beschädigten zudem den Lack der Fahrzeuge, was durch den Fahrtwind des fahrenden Zugs nach der Abfahrt von Milbertshofen beseitigt wurde. Der Zustand der Fahrzeuge fiel erst auf, als der Zug in Rohrbach ankam, unmittelbar vor dem geplanten Abladen.

Details des Vorfalls

Die Polizei hat klargestellt, dass zum Zeitpunkt des Abfahrens des Zugs von Milbertshofen keine Mängel an den Fahrzeugen

festgestellt wurden. „Es gab keinerlei Beanstandungen“, wurde von der Bundespolizei berichtet. Das Vorfalle stellt einen klaren Fall von Sachbeschädigung dar, und die Ermittler sind entschlossen, die Täter zu finden.

Die Bundespolizei hat alle Zeugen, die im genannten Zeitraum möglicherweise verdächtige Aktivitäten in der Nähe des Auto-Transportzugs bemerkt haben, aufgerufen, sich unter der Telefonnummer 5 15 55 00 zu melden. Jede noch so kleine Information könnte bei der Aufklärung dieses Vorfalles von Bedeutung sein.

Die Schäden an den Fahrzeugen werfen nicht nur Fragen über die Sicherheitsvorkehrungen am Umschlagbahnhof auf, sondern auch über die Vertrauenswürdigkeit solcher Transporte. Sie betreffen sowohl die Automobilindustrie als auch die Logistik, da derartige Vorfälle das Image der betroffenen Firmen beeinträchtigen können.

Die Ermittlungen müssen nun schnell vorangetrieben werden, um den Täterkreis einzugrenzen. Vandalismus in dieser Form ist nicht nur ein Vergehen, sondern hat auch wirtschaftliche Auswirkungen auf Unternehmen, die auf die Qualität und Integrität ihrer Produkte angewiesen sind. Die Hoffnung besteht, dass durch die Hinweise von Bürgern bald Klarheit geschaffen werden kann.

Für weitere Details zum Vorfalle und den laufenden Ermittlungen können interessierte Leser auf die berichtenden Medien zurückgreifen, um auf dem Laufenden zu bleiben und Informationen über die Sicherheitslage in der Region zu erhalten.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at